

Natürliche Bausteine

Als **Naturstein** bezeichnet man ganz allgemein alle Gesteine, wie man sie in der Natur vorfindet. Natürliche Bausteine sind im Laufe der Erdgeschichte im Bereich der Erdkruste entstanden. Sie sind schon sehr früh von Menschen als Baumaterial benutzt worden und heute noch teilweise als Zeugen frühester Kultur erhalten (z.B. in Ägypten, Griechenland, Rom).

Mineralien bilden die Grundbestandteile der natürlichen Gesteine. Außer der chemischen Zusammensetzung und der Art der Entstehung beeinflussen Härte, Glanz, Dichte und Form die Gesteinseigenschaften.

Der Entstehung nach unterscheidet man:

1. Erstarrungsgestein (Magmatite)

Durch Erstarrung von Magma aus dem Erdinneren bildet sich magmatisches Gestein.

2. Ablagerungsgestein (Sedimentite)

Durch die Ablagerung oder Bildung von Sedimenten an der Erdoberfläche entsteht durch Druck und Temperatur ein Sedimentgestein.

3. Umwandlungsgestein (Metamorphite):

Durch Umwandlung unter bestimmten Druck und Temperaturverhältnissen entstehen metamorphe Gesteine.



Der Bismarckturm in Coburg (Sandstein)



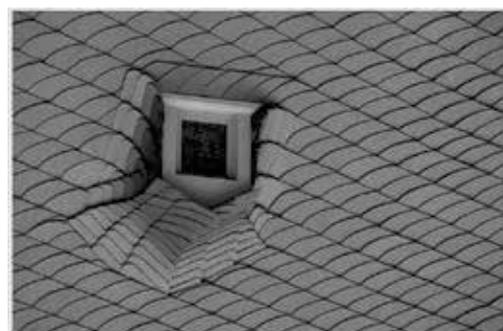
Basalt und Kalkstein

Natursteine werden sowohl in der Industrie (Zementherstellung, z.B.), im Gartenbau, Innenausbau (Fassadenverkleidungen, Treppen, Bodenbelag, Fensterbänke, usw.), in der Grabmal-Herstellung, für Außenfassaden und bei Restaurierungen als auch in der Steinbildhauerei (Denkmäler, Skulpturen) sowie als Natursteinmauerwerk verwendet.

Natürliche Bausteine sind beispielsweise: **Basalt, Granit, Sandstein, Kalkstein, Schiefer, Marmor, Quarzit, Gneis** usw.



Taj Mahal (Marmor)



Schieferdach

